

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
www.rr.be.ch
info.regierungsrat@sta.be.ch

An die
Vereinigte Bundesversammlung
Parlamentsgebäude
3003 Bern

19. Oktober 2016

RRB-Nr.: 1085/2016
Direktion Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Unser Zeichen 441.2016 / Ev
Ihr Zeichen
Klassifizierung Nicht klassifiziert



Standesinitiative – Erneuerbare Energie in Moorlandschaften ermöglichen

Sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin
Sehr geehrter Herr Ständeratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In der Septembersession 2016 hat der Grosse Rat des Kantons Bern mit 88:56 Stimmen bei 1 Enthaltung eine Motion überwiesen, die bezüglich der Erzeugung von Erneuerbarer Energie in Moorlandschaften die Einreichung einer Standesinitiative fordert. Entsprechend dem Auftrag des Grossen Rates und gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung unterbreitet Ihnen der Regierungsrat des Kantons Bern somit die folgende Standesinitiative:

Der Bund beschliesst eine Änderung von Artikel 78 Absatz 5 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (Stand am 14. Juni 2015) und legt diese Volk und Ständen gemäss Artikel 140 zur Abstimmung vor. Der letzte Satz von Absatz 5 wird wie folgt ergänzt: «..., sowie Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energie von nationalem Interesse».

Artikel 78 Absatz 5 lautet danach neu vollständig wie folgt: «Moore und Moorlandschaften von besonderer Schönheit und gesamtschweizerischer Bedeutung sind geschützt. Es dürfen darin weder Anlagen gebaut noch Bodenveränderungen vorgenommen werden. Ausgenommen sind Einrichtungen, die dem Schutz oder der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung der Moore und Moorlandschaften dienen, sowie Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien von nationalem Interesse.»

Der Regierungsrat bekennt sich zum Schutz einzigartiger Lebensräume und Landschaften und ist sich der grossen biologischen, ökologischen und landschaftlichen Bedeutung von Mooren und Moorlandschaften bewusst. Er vertritt allerdings auch die Auffassung, dass der Moorschutz nicht in jedem Fall absolute Priorität haben muss, beispielsweise beim Ausbaubauvorhaben der Kraftwerke Oberhasli AG zur Anhebung des Stauspiegels des Grimselsees. Der Regierungsrat unterstützt daher die Forderung des Grossen Rates.

Sie erhalten in der Beilage den entsprechenden Auszug aus dem Tagblatt des Grossen Rates vom 9. September 2016, der nebst dem Protokoll der Geschäftsbehandlung im Parlament auch den Motionstext und die dazugehörige Antwort des Regierungsrates enthält.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin, sehr geehrter Herr Ständeratspräsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin



Beatrice Simon

Der Staatsschreiber



Christoph Auer

Beilagen

- Auszug aus dem Protokoll des Grossen Rates vom 9. September 2016

Verteiler

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
- Schweizerischer Bundesrat
- Grosser Rat des Kantons Bern
- Dienst für Aussenbeziehungen des Kantons Bern